

29. Dolomiti Superbike 2024 in Niederdorf im Pustertal

Rennbericht von Thomas Hinder

Am vergangenen Samstag, 13. Juli fand der 29. Dolomiti Superbike, mit Start in Niederdorf im schönen Pustertal, statt. Auch dieses Jahr waren wieder mehr als 2200 Biker am Start. Die Bedingungen waren sehr gut.

Eigentlich wollte ich letztes Jahr schon dabei sein. Eine Sommergrippe verhinderte dann aber einen Start. Alle 2200 Teilnehmer wurden in 3 Startblocks eingeteilt. Unterwegs konnte man sich für 3 verschiedene Strecken entscheiden. Für mich war schon am Start klar, dass ich die 60km Strecke mit knapp 1600HM absolvieren werde. Mit meiner ersten Teilnahme musste ich natürlich im 3. Block starten.

Etwa 1 km nach dem Start ging es bereits in die erste Steigung mit ca 450 HM. So war der Anfang geprägt von Lückenfinden für Überholmanöver. Nach ca 30 Min. hatte ich dann eine gute Position im Feld gefunden. Ab der ersten Teilung der Strecken nach ca 45 Min. war das Rennen dann richtig lanciert. Ich konnte immer einen guten Rhythmus fahren. Der mittlere Teil der Strecke führt von Toblach (bekannt vom Langlauf-Weltcup), vorbei am Toblacher- und Dürrensee, nach Schluderbach. Dieser Teil ist eher flach oder wenig ansteigend. Da hatte ich das Glück in einer gut harmonisierenden Vierergruppe zu fahren und einige Plätze gutzumachen. Dann folgte der zweite grosse Anstieg. Auch dort konnte ich einen guten Rhythmus halten. Da ich die Strecke nicht kannte, musste ich in der Schlussabfahrt und in den letzten mehr oder weniger flachen Abschnitten noch einige Fahrer an mir vorbeiziehen lassen.

Nach 3h 21 Min. erreichte ich das Ziel auf dem 6. Kategorienrang von 50 Rangierten. In der Overall-Rangliste belegte ich Rang 142 von 548 Klassierten. Damit bin ich recht zufrieden und schaue mit Zuversicht auf die weiteren Rennen.



17. Juli 2024
Thomas Hinder